

**Germany-Esslingen: Building construction work**

**OJ S 29/2019 11/02/2019**

**Contract notice**

**Works**

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Landkreis Esslingen

Postal address: Pulverwiesen 11

Town: Esslingen

NUTS code: DE113 Esslingen

Postal code: 73726

Country: Germany

E-mail: [LRA-Plochingen@menoldbezler.de](mailto:LRA-Plochingen@menoldbezler.de)

**Internet address(es):**

Main address: <https://www.landkreis-esslingen.de>

**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YMZYG18/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YMZYG18>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Menold Bezler Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Postal address: Rheinstahlstraße 3

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70469

Country: Germany

Contact person: Dr. Frank Meininger

E-mail: [LRA-Plochingen@menoldbezler.de](mailto:LRA-Plochingen@menoldbezler.de)

**Internet address(es):**

Main address: [www.menoldbezler.de](http://www.menoldbezler.de)

**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

General public services

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

**II.1.2. Main CPV code**

45210000 Building construction work

**II.1.3. Type of contract**

Works

**II.1.4. Short description**

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau eines  
Verwaltungsgebäudes in Plochingen

**II.1.5. Estimated total value**

**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

**II.2. Description**

**II.2.2. Additional CPV code(s)**

71240000 Architectural, engineering and planning services, 71320000 Engineering design  
services

**II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE113 Esslingen

Main site or place of performance: Plochingen

**II.2.4. Description of the procurement**

Der Landkreis Esslingen beabsichtigt, am Standort des ehemaligen Krankenhauses  
Plochingen weitere Arbeitsplätze für Mitarbeiter zu schaffen, indem zusätzlich zu den bereits  
laufenden Umbau- und Sanierungsmaßnahmen des ehemaligen Klinikgebäudes ein Neubau  
errichtet wird. Angedacht ist ein Bürokomplex im KfW 40 Standard mit einer Kapazität für rund  
225 Mitarbeiter. Der Landkreis geht derzeit von einem Investitionsvolumen von ca. 23,3 Mio.  
EUR brutto ohne DIN 276 Kostengruppe (KG) 700 | Baunebenkosten aus.

Die im Zusammenhang mit diesem Neubau zu erbringenden baulichen Leistungen umfassen  
optional den Abriss eines bestehenden Gebäudes sowie die Errichtung des Bürogebäudes  
selbst. Die zu erbringenden Leistungen haben allesamt in engster Abstimmung mit den bereits  
laufenden Umbau- und Sanierungsmaßnahmen des ehemaligen Klinikgebäudes zu erfolgen.  
Hierbei bestehen mehrere baulich-/technische Schnittstellen, die im Rahmen der Planung und  
Ausführung umfassend zu berücksichtigen und zu koordinieren sind.

Der Bieter hat dem Auftraggeber anzubieten, den Neubau des Verwaltungsgebäudes nach  
den Vorgaben des Raumprogramms und weiteren Erläuterungen zu planen und  
schlüsselfertig zu errichten.

Das Raumprogramm für das Verwaltungsgebäude, auf deren städtebauliche, architektonische  
und funktionale Qualität sowie energetische Effizienz ein hoher Wert gelegt wird, beinhaltet  
eine Programmfläche (NF) von ca. 5 000 m<sup>2</sup>.

Die Realisierung des Projekts erfolgt im Rahmen eines europaweit ausgeschriebenen  
kombinierten Ausschreibungswettbewerbs der Planungs- und Bauleistungen im  
Verhandlungsverfahren nach VOB/A mit vorgeschaltetem europaweitem  
Teilnahmewettbewerb unter Durchführung des „Zwei-Umschlags-Verfahrens“.

Nähere Informationen zum Auftragsgegenstand erhalten die im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten Bewerber mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass bereits im Rahmen der Angebotsphase planerische Vorschläge zu erarbeiten sind.

#### **II.2.5. Award criteria**

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 01/11/2019 End: 31/01/2022

This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited**

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Bewerberauswahl erfolgt in einem dreistufigen Verfahren. Zunächst wird (1.) geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. Anschließend wird (2.) beurteilt, ob die Bewerber/Bewerbergemeinschaften nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheinen, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen. Schließlich wird (3.) anhand der Referenzen gem. Ziffer III.1.3 der EU-Bekanntmachung beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll.

Hierbei wird je Bewerber lediglich die als priorisiert gekennzeichnete Referenz über die „Bauleistungen“ Ziffer III.1.3 (1) und die als priorisiert gekennzeichnete Referenz über „Planungsleistungen“ Ziffer III.1.3 (2) der EU-Bekanntmachung herangezogen.

Dabei wird die Referenz über die „Bauleistungen“ gem. Ziffer III.1.3 (1) der EU-Bekanntmachung wie folgt bewertet:

Kriterium „Referenzobjekt“:

Verwaltungsgebäude/Bürogebäude – 1 Punkt

Kriterium „Brutto-Herstellkosten Referenz“ (KG 300+400):

10 Mio. EUR bis 15 Mio. EUR – 1 Punkt

15 Mio. EUR bis 20 Mio. EUR – 2 Punkte

> 20 Mio. EUR – 3 Punkte

Dabei wird die Referenz über „Planungsleistungen“ gem. Ziffer III.1.3 (2) der EU-Bekanntmachung wie folgt bewertet:

Kriterium „Referenzobjekt“:

Verwaltungsgebäude/Bürogebäude – 1 Punkt

Kriterium „anrechenbare Herstellkosten des Referenzgebäudes (brutto)“:

8 Mio. EUR bis 12 Mio. EUR – 1 Punkt

12 Mio. EUR bis 16 Mio. EUR – 2 Punkte

> 16 Mio. EUR – 3 Punkte

Die „Baureferenzen“ gemäß Ziffer III.1.3 (1) der EU-Bekanntmachung werden mit 50 %, die „Objektplaner-Referenzen“ gemäß Ziffer III.1.3 (2) der EU-Bekanntmachung mit 50 % gewichtet.

Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punktegleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter überschritten wird, führt eine jüngere Referenz im Bereich „eigenerbrachte Bauleistungen“ (späterer Inbetriebnahmezeitpunkt) zur Bevorzugung des Bewerbers. Bei gleichem Inbetriebnahmezeitpunkt entscheidet ggf. das Los.

**II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

**II.2.11. Information about options**

Options: no

**II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

**II.2.14. Additional information**

**Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

**III.1. Conditions for participation**

**III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

1) Vorbemerkung

a) Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft vorzulegen;

b) Ist ein Unternehmen – sei es als Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder im Wege der Eignungslleihe – an mehreren Bewerbungen beteiligt, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bewerber/Bewerbergemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt bzw. im Wege der Eignungslleihe einbezogen ist, führen;

c) Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen(Eignungslleihe, vgl. § 6d EU VOB/A). In diesem Fall ist der Vergabestelle mit Einreichung des Teilnahmeantrags nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, indem beispielsweise die diesbezüglichen verpflichtenden Zusagen der Unternehmen vorgelegt werden. Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach Ziffer III.1.1 bis III.1.3 hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e EU Abs. 1 bis Abs. 4 VOB/A und § 6e EU Abs. 6 VOB/A vorzulegen. Werden die vorstehend dargestellten Eignungsanforderungen nicht erfüllt oder liegen Ausschlussgründe gemäß § 6e EU Abs. 1 bis 4 VOB/A vor, so ist das Unternehmen auf Anforderung der Vergabestelle innerhalb einer von dieser vorgegebenen Frist zu ersetzen. Liegen Ausschlussgründe nach § 6e EU Abs. 6 VOB/A vor, so kann die Vergabestelle verlangen, dass der Bewerber das Unternehmen ersetzt.

Vorstehende Ausführungen unter 1. gelten für die Nachweise nach III.1.2 und III.1.3 entsprechend.

2) Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen:

- (1) Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 6e EU Abs. 1 bis Abs. 4 VOB/A nicht vorliegen;
- (2) Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e EU Abs. 6 VOB/A;
- (3) Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 des Mindestlohngesetzes (MiLoG).

3) Vorzulegende Nachweise der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen in Bezug auf die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung einzureichen:

- (1) Aktueller Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder in die Handwerksrolle.

### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

- (1) Unverbindliche Erklärung eines in der EU niedergelassenen Kreditinstituts, dass dieses im Auftragsfall eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Bruttoauftragssumme stellen wird.

Dieser Nachweis ist bei Bewerbergemeinschaften nur einmal vorzulegen.

- (2) Nachweis des Abschlusses einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mindestens 10,0 Mio. EUR oder Erklärung einer Versicherung, im Auftragsfall Versicherungsschutz in der geforderten Höhe zu stellen.

Dieser Nachweis ist bei Bewerbergemeinschaften nur einmal vorzulegen.

- (3) Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, jeweils aufgeschlüsselt nach „Planungsleistungen Gebäude und Innenräume“ und „schlüsselfertiger Bau“.

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

- (1) Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem Leitungspersonal, jeweils aufgeschlüsselt nach „Planung Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI)“ und „schlüsselfertiger Bau“.

- (2) Angaben über die Ausführung vergleichbarer Leistungen zum „Schlüsselfertigen Bau von Verwaltungsgebäuden“, „Planung Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI)“ für Verwaltungsgebäude (Referenzen)

Bei Bewerbergemeinschaften müssen die Referenzen von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft nur für die Teilleistung („Planung Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI)“ bzw. „schlüsselfertiger Bau“) erbracht werden, für deren Erbringung das jeweilige Unternehmen nach der von der Bewerbergemeinschaft vorgesehenen Aufgabenteilung vorgesehen ist.

Für jede Referenz sind unter Verwendung der nachfolgenden Formblätter (als Anlagen C und D) folgende Angaben einzureichen:

- Projektbezeichnung,
- Bauherr/Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer,
- Beschreibung,
- Leistungsumfang,
- Angaben über erbrachte Leistungen,
- Herstellkosten (KG 300 + 400) in Euro brutto,

- Zeitraum der Bau- bzw. Planungsleistungen,
- ggf. weitere Beschreibung inkl. Bildern.

Die Vorlage von mehr als jeweils drei Referenzen für „Schlüselfertiger Bau“ sowie „Planungsleistungen“ ist nicht gewünscht.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu (2):

- Mindestens eine Referenz über eigenerbrachte Bauleistungen hinsichtlich der schlüsselfertigen Errichtung eines Verwaltungsgebäudes/Bürogebäudes oder eines vergleichbaren Gebäudes mit Herstellkosten (KG 300 und 400) von mindestens 10 000 000,00 EUR brutto. Die Inbetriebnahme muss in den letzten 10 abgeschlossenen Geschäftsjahren bis zur Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung stattgefunden haben,
- Mindestens eine Referenz über Planungsleistungen der Objektplanung eines Verwaltungsgebäudes/Bürogebäudes oder vergleichbaren Gebäudes in den Leistungsphasen 2 bis 5 HOAI mit anrechenbaren Herstellkosten von mindestens 8 000 000,00 EUR brutto. Die Inbetriebnahme muss in den letzten 10 abgeschlossenen Geschäftsjahren bis zur EU-Bekanntmachung stattgefunden haben.

### **III.2. Conditions related to the contract**

#### **III.2.2. Contract performance conditions**

Für Bewerbergemeinschaften gilt:

Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts:

- (1) plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft;
- (2) Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft;
- (3) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft während des gesamten Verfahrens rechtsverbindlich vertritt;
- (4) Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen;
- (5) Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften.

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.5. Information about negotiation**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 12/03/2019 Local time: 12:00

#### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

#### IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

### Section VI: Complementary information

---

#### VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

#### VI.3. Additional information

Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten.

Die Teilnahmeformulare sind unter der in Ziffer I.3) angegebenen Internetadresse abrufbar. Ebenfalls dort abrufbar ist ein Bewerbermemorandum. In diesen Teilnahmeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter der in Ziffer I.3) angegebenen Internetadresse werden auch Antworten auf Bewerberfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Teilnahmeantrags sowie vor Ablauf der Teilnahmefrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Teilnahmeantrags zu beachten sind.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZYG18

#### VI.4. Procedures for review

##### VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Fax: +49 721926-3985

Internet address: [www.rp.baden-wuerttemberg.de](http://www.rp.baden-wuerttemberg.de)

##### VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

#### **VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Fax: +49 721926-3985

Internet address: [www.rp.baden-wuerttemberg.de](http://www.rp.baden-wuerttemberg.de)

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

06/02/2019